



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
2. Sitzung des Kulturausschusses
am Dienstag, dem 20.04.2010
im Sitzungssaal II

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Roland Borosch
Herr Rolf Dechmann
Herr Joachim Eckardt
Herr Kaya Gercek
Frau Astrid Gube
Frau Christine Hölling
Herr Heiko Klanke
Herr Jochen Müller
Frau Nicola Zühlke

CDU

Frau Ursula Brägelmann
Herr Rüdiger Plümpe
Herr Franz Hugo Weber

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Alexandra Möller

FDP

Herr Martin Wiegelmann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus Goehrke

Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann
Herr Christian Frieling
Herr Jürgen Kistner
Herr Alexander Schröder
Frau Andrea Sternal
Herr Alfred T. Supper

Gäste

Herr Dr. Eggenstein

Entschuldigt fehlten

Frau Rosemarie Gerdes

Frau Anke Schneider

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Projektausstellung Mensch und Fluss hier: Bericht der Verwaltung (Kistner / Eggenstein)	
2	Kulturhauptstadt 2010 hier: Bericht der Verwaltung	
3	Open-Air 2010 hier: Bericht der Verwaltung	
4	Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbeitrag) 2010	025/2010
5	Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger mit der Stadt Kamen 2010	028/2010
6	Perspektiven der Kulturarbeit a) Analyse aktueller Strukturen und weiterer Erkenntnisse aus Umfrageergebnissen und Nachfrageverhalten b) interkommunale Abstimmung zu kulturellen Angeboten c) Überlegungen zur Anreicherung des Kulturangebotes der Stadt Kamen (s. auch Antrag der Fraktion "Die Linke")	030/2010
7	Neufassung der Gebührenordnung der Städt. Musikschule	024/2010
8	Vierte Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei	029/2010
9	Vormiete- u. Einzelpreise für Kulturveranstaltungen ab der Spielzeit 2010/2011	009/2010
10	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Projektausstellung Mensch und Fluss
hier: Bericht der Verwaltung (Kistner / Eggenstein)

Herr **Klanke** dankte Herrn Dr. Eggenstein für sein Erscheinen und bat ihn um einen aktuellen Bericht zur o.a. Ausstellung im Städt. Museum.

Herr Dr. **Eggenstein** berichtete, dass in der Zeit vom 28.10.2010 bis zum 06.02.2011 geplant sei, im Städt. Museum Kamen mit der Wanderausstellung "Mensch und Fluss - 7000 Jahre Freunde und Feinde" zu beginnen. Anhand einer Power - Point - Präsentation wurden dem Ausschuss beispielhaft einige Exponate sowie die Ausstellungskonzeption vorgestellt.

Den Ausschussmitgliedern wurde erläutert, dass die Lippe und ihre Nebenflüsse wie Ahse, Seseke, Stever und Körne, seit rund 7000 Jahren in einem engen Wechselverhältnis mit der Kultur des Menschen zusammenhängen. Flüsse sind oder waren schon immer Jagd- und Fischreviere, Verkehrswege, Kultplätze, Wasserversorgungs- und Energiequellen. Die verschiedensten Gegenstände, die seit dem Neunzehnten Jahrhundert in den Flüssen unserer Region gefunden, z.B. ein Mammutzahn an einem Badeplatz an der Lippe in Hamm oder ein Bronzedolch aus dem Jahre 600 v. Chr. in der Seseke bei Südkamen, werden in der Ausstellung gezeigt.

Herr **Kistner**, Leiter des Städt. Museums, führte weiter aus, dass diese Ausstellung so umfangreich sei, dass die gesamten eigenen Ausstellungsstücke sorgsam verpackt, dokumentiert und eingelagert werden müssten. Den ersten Ausstellungsflyer konnte Herr **Kistner** den Ausschussmitgliedern bereits jetzt zur Verfügung stellen.

Herr **Klanke** dankte den Vortragenden und freute sich bereits jetzt auf diese interessante Ausstellung.

Zu TOP 2.

Kulturhauptstadt 2010
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Frieling** berichtete über den aktuellen Stand des Events SchachtZeichen (22.05.2010 bis 30.05.2010) zur RUHR 2010 an den Standorten Zeche Monopol in Kamen, bzw. Schacht Königsborn 2/5 in Kamen-Heeren-Werve und freute sich, dass beide Ballons durch Sponsoren abgesichert sind. Auch ein entsprechendes Rahmenprogramm werde dazu angeboten.

Die bekannten Programmpunkte zur LOCAL HEROS - Woche im Oktober 2010 werden auch durch einen Kinoabend der Reihe Kommunalen Kino erweitert.

Herr **Klanke** dankte Herrn **Frieling**. Nachfragen ergaben sich nicht.

Zu TOP 3.

Open-Air 2010
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Frieling** berichtete für die Verwaltung über die geplanten Open Air Veranstaltung in Kamen:

28. 05. 2010
OPEN AIR bei der Feuerwehr in Südkamen, diesmal wird IRISH FOLK von der Band GOOD NIGHT FOLKS vorgetragen.

05. 06. 2010
! *SING - DAY OF SONG* im Rahmen der RUHR 2010 am Koppelteich

19. 06. 2010
Altstadtparty, hier werden, wie auch im letzten Jahr, wieder drei verschiedene Bands unterschiedlichen Stilrichtungen bedienen

03. 07. 2010
GSW Kamen Klassik, wieder mit dem Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen, diesmal aber bereits vor den Sommerferien

04. 07. 2010 2. *Shanty Chor Festival* am Koppelteich

27. 08. 2010 *Brunnenfest*, zum Abschluss der Sommerferien wird wieder ein musikalischer Abend organisiert, hier steht die Musikrichtung noch nicht fest

28. 08. 2010
Laut und Lästig Opern Air, die Musikerinitiative organisiert bereits seit Jahren ihr Festival selbst, erhält aber durch den Fachbereich Kultur Unterstützung und hat seit den letzten Jahren einen guten Platz mit sehr ordentlichem Zulauf an der Gesamtschule Kamen gefunden.

05. 09. 2010
JazzFrühSchoppen auf der Hofanlage Kalthoff in Wasserkurl. Bereits zum neunzehnten Mal wird ein JazzFrühSchoppen organisiert und auch in diesem Jahr konnte wieder ein Band gefunden werden, die den alten New Orleans Stil pflegt. Die Seatown Seven Hot Jazz wird in diesem Jahr in Kamen - Methler zum Frühschoppen das Publikum unterhalten.

11. - 12. 09. 2010 *Familientag*
Der Familientag wird in diesem Jahr, auf Wunsch des Ausrichters auf zwei Tage verteilt. Zum gleichen Preis wird also in Kamen an zwei Tagen Unterhaltung für die Familie angeboten und die Resonanz im letzten Jahr war so gut, dass mit zwei schönen Tagen gerechnet werden kann.

17. 09. 2010
blues time 20:10 im Natursteinwerk OTTO in Heeren-Werve mit der Band CHEAP TEQUILA

Herr **Klanke** dankte für die Ausführungen, Nachfragen ergaben sich nicht.

Zu TOP 4.
025/2010

Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbeitrag) 2010

Herr **Brüggemann** führte aus, dass die vorgegebenen Kürzungen aus der derzeitigen HSK - Situation resultieren und die Vereine, denen die finanzielle Situation der Stadt Kamen durch den Bürgermeister bereits erklärt worden sei, die jetzt umgesetzten Kürzungen akzeptiert hätten.

Herr **Goehrke** fragte nach, warum der Chor "Die letzten Heuler", der ja aus dem Kreis der Gesamtschule Kamen entstanden ist, in dieser Liste nicht aufgeführt ist.

Herr **Brüggemann** sagte eine entsprechende Prüfung zu und wenn die Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung vorliegen, dieser Chor natürlich mit in diese Liste aufgenommen wird.

Herr **Klanke** bat um die Abstimmung:

Beschluss:

Den förderungswürdigen Kulturträgern wird für das Jahr 2010 ein Zuschuss in Höhe von je 150,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Zu TOP 5.
028/2010

Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger mit der Stadt Kamen 2010

Herr **Frieling** erläuterte dem Ausschuss die Mitteilungsvorlage, nach der bisher fünf Kamener Kulturträger sich für ein Gemeinschaftskonzert mit der Stadt Kamen bereiterklärt hätten.

Diese Konzerte sollen nicht nur in der Konzert Aula Kamen stattfinden, sondern auch direkt in den Vororten, wie im Bürgerhaus Methler oder im Bürgerhaus Heeren-Werve.

Zu TOP 6.
030/2010

Perspektiven der Kulturarbeit

- a) Analyse aktueller Strukturen und weiterer Erkenntnisse aus Umfrageergebnissen und Nachfrageverhalten
- b) interkommunale Abstimmung zu kulturellen Angeboten
- c) Überlegungen zur Anreicherung des Kulturangebotes der Stadt Kamen (s. auch Antrag der Fraktion "Die Linke")

- a) Analyse aktueller Strukturen und weiterer Erkenntnisse aus Umfrageergebnissen und Nachfrageverhalten
- b) Interkommunale Abstimmung zu kulturellen Angeboten
- c) Überlegungen zur Anreicherung des Kulturangebotes der Stadt Kamen (siehe auch Antrag der Fraktion "Die Linke")

Herr **Eckardt** begrüßte für die Fraktion der SPD, dass sämtliche Positionen in die Überprüfung aufgenommen worden sind, um Perspektiven für die Zukunft zu finden. Der Ausbau neuer Strukturen soll einen breiten Zuspruch sichern.

Herr **Goehrke** befand zum Punkt 6 c, dass die Vorlage u.a. die Faktoren Publikum, Veranstalter, Räumlichkeiten, Künstler und Umfeld berücksichtigen, will aber noch auf die Ergebnisse warten, die die Verwaltung sich von der Kooperation mit eventuellen Partnern verspricht. Die wenigen Mittel seien für viele Wünsche nicht verteilbar und man müsse nach günstigen Angeboten suchen. Auch mit einem kleinen Aufwand sind oftmals gute Veranstaltungen durchzuführen. Als Beispiel führte Herr **Goehrke** die Veranstaltungen des Kulturbereiches der Gemeinde Bönen an, die Events in der Gaststätte Lohmann und am Förderturm durchführen. Ebenso gute Möglichkeiten würden sich in Kamen auftun, man müsse eben auch private Initiativen ausnutzen und entsprechende Träger finden. Er regte an, die Kamener Kulturpalette zu erweitern, wie zum Beispiel um Kabarett, vielleicht mit den "Bullemännern". Auch die "Germanensiedlung" ließe sich eventuell zu einem Eventort ausbauen, auch das Umfeld des Städt. Museums könne man entsprechend nutzen. Für die Fraktion "Die Linke" begrüße er auch die Vorlage und hoffe auf gute Ergebnisse.

Herr **Brüggemann** erinnerte, dass es zum Beispiel seit sehr vielen Jahren einen Schwerpunkt Kabarett in Bergkamen gibt, der mit der Stadt Kamen abgestimmt sei.

Herr **Frieling** erinnerte an Kabarett-Abende im Giebelsaal der Städt. Musikschule, sowie viele kulturelle Programmangebote in der Stadtbücherei.

Frau **Möller** stimmte für ihre Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" auch der Vorlage zu und meinte, dass die Zukunft zeigen werde, wie es weitergeht. Die RUHR 2010 ist ein guter Schritt zur Kooperation mit anderen Kulturverantwortlichen. Ein bunter kultureller Wunschzettel, der auch unter anderem das Hellwach-Theater / Hamm beinhaltet, sei die Pflichtaufgabe eines jeden Kulturausschusses.

Zum Hellwach-Theater aus Hamm erläuterte Herr **Brüggemann**, dass mit deren Philosophie ein Publikum (Kindergartenalter bis höchstens 2. Schuljahr) angesprochen wird, für das in Kamen zur Zeit kein Interesse geweckt werden kann. Dieses Theater habe kein Interesse gezeigt, sich den Kamener Wünschen und Bedürfnissen anzupassen

Herr **Wiegelmann** regte an, den Kartenverkauf auch an andere Kulturanbieter weiterzugeben, zum Beispiel, dass ein Kamener Eintrittskarten für das Hilpert-Theater in Lünen im Kamener Rathaus kaufen kann. Auch die Erstattung von Fahrpreisen des ÖNPV an Käufer von Eintrittskarten zum Besuch der Konzert Aula Kamen könne er sich vorstellen.

Herr **Brüggemann** erklärte dazu, dass diese Kosten dann durch den Kartenverkauf wieder vereinnahmt werden müssten, sich somit die Preise erheblich erhöhen würden. Zur Zeit sehe er keine Möglichkeit, diese Vorschläge in die Tat umzusetzen.

Herr **Klanke** vermerkte keine weitere Wortmeldung und stellte die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird

a) beauftragt, die vorliegenden Daten und weitere Erkenntnisse aus Umfrageergebnissen mit dem Nachfrageverhalten zur kommenden Theaterspielzeit 2010/2011 in Beziehung zu setzen, diese zu analysieren und den Kulturausschuss über die Ergebnisse in seiner Sitzung im Frühjahr 2011 zu unterrichten.

b) ermuntert, die derzeit intensiven interkommunalen Gespräche im Zuge des Kulturhauptstadtprojektes RUHR 2010 mit den Städten Bergkamen, Unna und Lünen sowie der Gemeinde Bönen über das Projekt hinaus fortzusetzen, um eine interkommunale Abstimmung kultureller Angebote anzustreben.

c) beauftragt, da hinein die Inhalte des Antrags der Fraktion Die Linke/GAL "Überlegungen zur Anreicherung des Kulturangebotes der Stadt Kamen" aufzugreifen und einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Zu TOP 7.
024/2010

Neufassung der Gebührenordnung der Städt. Musikschule

Herr **Schröder**, Leiter der Städt. Musikschule Kamen, ergänzte die Beschlussvorlage erklärte, dass die Musikschule bereit ist, schlankere Strukturen aufzuzeichnen und mitzutragen. Auch durch die Arbeit mit den Grundschulen der Stadt Kamen sei gewährleistet, weiterhin eine große Präsenz in Kamen zu demonstrieren.

Die Gebührenerhöhung ist maßvoll, selbst die bisherigen Ermäßigungen konnten beibehalten werden. Es bestehe weiterhin ein familienfreundliches Angebot.

Herr **Klanke** dankte Herrn **Schröder** und bat, seinen Dank an die Kolleginnen und Kollegen der Musikschule weiterzuleiten.

Herr **Goehrke** erklärte für die Fraktion "DIE LINKE/GAL", dass dieser Beschluss nicht mitgetragen werden kann, da er zu Lasten der Mitarbeiter gehe. Er sehe zwar die Notwendigkeit einer Erhöhung und hielte die meisten Einsparungen zwar für akzeptabel, aber die Fraktion würde diese Beschlussvorlage ablehnen.

Herr **Klanke** bat nun um die Abstimmung dieser Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die vorgelegte Gebührenordnung der Städt. Musikschule mit einer Gebührenerhöhung zum 01.08.2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Zu TOP 8.
029/2010

Vierte Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei

Frau **Sternal**, Leiterin der Städt. Bücherei Kamen, ergänzte zur Beschlussvorlage, dass zu beachten sei, dass die Hauptzielgruppe der Bücherei Kamen, also Jugendliche und Schüler, keine Erhöhung tragen müsse. Als Beispiel führte Sie an, dass ein Bürger eben nur den Preis eines Taschenbuches als Jahreserhöhung tragen müsse. Auch werden nur die Versäumnisentgelte erhöht und das sei durch das Verhalten jedes Einzelnen zu steuern.

Herr **Klanke** dankte Frau **Sternal** und fragte nach Wortmeldungen.

Herr **Goehrke** erklärte für seine Fraktion "DIE LINKE/GAL", dass von dort keine Zustimmung erfolgen würde.

Herr **Klanke** bat nun um die Abstimmung:

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte „Vierte Satzung zur Änderung der „Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Stadt Kamen für die Stadtbücherei vom 09.06.2010“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Zu TOP 9.
009/2010

Vormiete- u. Einzelpreise für Kulturveranstaltungen ab der Spielzeit 2010/2011

Frau **Möller** beantragte eine getrennte Abstimmung zu den Abo-Reihen "Großes Abonnement" und "Krimis und Komödien" und Kindertheater. Sie und ihre Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" sind der Meinung, dass zwar eine Erhöhung zu den Abo-Reihen notwendig sei, aber für den Kindertheaterbereich wird von dort keine Notwendigkeit erachtet.

Herr **Weber** befürwortete diesen Antrag.

Herr **Klanke** bat dann um die Abstimmung zur Erhöhung der Vormiete- und Einzelpreise für Kulturveranstaltungen ab der Spielzeit 2010/2011, ausschließlich der Kindertheaterreihe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Zustimmung

Des weiteren wurde durch Herrn **Klanke** nun um die Abstimmung zur Erhöhung der Einzelpreise für Kindertheater gebeten.

Abstimmungsergebnis:

bei 7 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Zu TOP 10.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr **Frieling** erläuterte den Ausschussmitgliedern die Mitteilungsvorlage zu Gemeinschaftskonzerten mit Kamener Kulturträgern.

Bis jetzt könnten folgende Termine bekanntgegeben werden:

29. 05. 2010

Quartettverein Frohsinn/MGV Südkamen Bürgerhaus Heeren

13. 06. 2010

Kinder- und Jugendchor Kamen Konzert Aula Kamen

11. 09. 2010

Kamener Mänchor Bürgerhaus Heeren

25. 09. 2010

Blasorchester St.Marien-Kaiserau Bürgerhaus Methler

07. 11. 2010

MCH Wasserkurl Konzert Aula Kamen,

Herr **Brüggemann** erklärte, dass seitens der Verwaltung keine weiteren Mitteilungen vorliegen.

Herr **Klanke** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses und stellte die Nichtöffentlichkeit sicher.

gez. Heiko Klanke
Vorsitzender

gez. Christian Frieling
Schriftführer